

Der schrecklich Steife

Manche Leute sammeln, sammeln –
das ist schlimmer noch als gammeln!
Sich in Ordnung streng ergehen,
Leute, die das nicht verstehen.
Sammler haben viel gemoppelt –
nur Moral haben sie nicht doppelt.

Wo andre was nicht brauchen können,
„Unrat“ einfach wertlos nennen,
häufen Sammler Surien an,
die man nicht mehr dulden kann –
Hauptsache die Seele spinnt,
weil das Sammlerherz gewinnt.

Auch alte Sachen müssen sein –
man aalt sich froh in ihrem Schein.
Doch der heile Amor flieht
wenn man ihn in die Breite zieht
und gar Sex noch horten möchte...
aber das ist nicht das „Echte“!

Sich an Garnichts wegzuwerfen,
Sinn rein praktisch hoch zu schärfen
und sich fromm zu reduzieren,
heißt Bewährtes stets kopieren...
Zu sammeln gibt es da nicht viel,
denn das Leben ist kein Spiel!

Ja, Ernst ist karg und klar bemessen!
Alles ins Korsett zu pressen,
was uns in die Pflichten schnürt –
so der Aufwand sich rentiert –
das bedeutet lieblos fristen...
im Gewohntnen, Schlichten, Tristen!

Schmück nichts aus, sei bescheiden!
Mag der Sammler dich beneiden
um dein leeres, fremdes Haus –
für dich reicht wenig locker aus,
denn du bleibst was du schon bist:

ein schrecklich steifer R-e-a-l-i-s-t!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)